

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 13 (1887)  
**Heft:** 30

**Rubrik:** Ich bin der Düfteler Schreier

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ich bin der Dürsteler Schreier,  
Ein alter Alpenklubist,  
Der schon auf manchem Berge  
Im Leben gewesen ist.

Doch eins muß ich gestehen,  
Ich ging immer hintendrein,  
Da soll man bekanntlich ganz sicher  
In den schwierigsten Fällen sein.  
  
Dabei gedacht ich dann immer  
An unsere Landesherrn,  
Die gehen wie ohne Führer  
Nicht einmal zum Biere in Bern.



### Wichtige Gemeindsverhandlungen zu Gumpersbach.

Präsident: Ja, ja, ja, mir wei, ja mir sotte denk, he ja, mir müsse  
de, ja wenn's ne Allne recht ist, so dürst' i mer de denke öppé de vielleicht  
einist asoh!

I ha noch z'same b'schikt, daß mer einist binandere sygi und mir si j's  
binandere vo wege, ja wege und grad deswegen, daß ich ech z'same b'schikt ha.  
Und ig ha ech z'same b'schikt, dir wüsst wohl und es isch ech Allne genugsom  
bekannt, ja daß mer no einist z'same und binandere sy. Ja, mir si nählich  
binandere — ha's dem Profes g'seit und es ist ech bekant worde, oder soll  
ech z'wüsse tha si, drum han ig ech lo z'same cho, um öppé de denk einist e  
chlei z'luege, daß mer chönne z'same drüber — ja rede, warum mer si z'same  
cho, um öppé de chlei z'luege, was de vielleicht einist z'mache wär, ja wege,  
dir wüsst wohl, i würde denk nit öppé no bruche usenandere z'sege, warum  
mer si z'same cho. Drum han ig ech B'scheid g'macht, daß mer binandere syai  
und e Jede fäll eigentlich wüsse, was er wüsse soll. Drum wüsst der jey,  
warum mer da sy, sünft wenn's Eine no nit weiß, so fällt er 's Mal uftu.

(Gemunkel und Rutsch'en auf den Stühlen.) So fälls also der Schreiber  
zu Protokoll näh, was mer verhandelt hei und wenn Niemer sünft nit me  
het, so göh mer denk i Gottes liebe, heilige Name hei.

Rudi: „Wo geits us, Kari?“

Kari: „Dir will is sage, aber sünft Niemerem. I wott nählich der  
Alt go frage, ob i's Bäbeli chönn ha, Du weißt ja, mir sy versproche.“

Rudi: „He nu, i wünsche der emol de, daß des überchomist.“

Kari: „Danke, 's Glyche wünsche der au.“

Gedächtnis: „Sieh' doch, Du sagst immer, die Krebs gehen  
rückwärts, dieser Krebs hier geht ja vorwärts.“

Demokrat: „Ja, vor Dir genirt er sich.“



Chueri: „Aber hä, Rägel, jeyig stigt eisereins wieder im Werth, sit  
da die stativisch Ufnahm gmacht worde ischt wege de Hürothsfähige.“

Rägel: „Paperlappapp!“

Chueri: „Wowoll! Zweitwieg hürratsfähige Lumpere häd's z'Züri  
meh als hürratsfähige Chnabe, da wird's meinl woll jedem e schön und  
e rychi b'vereiche.“

Rägel: „Ja, hast dr' ybilde! Meinedr denn 's chöni us d'Vieli a?  
Ach biwari, us d'Güeti. Das sind ja urhe Berikerbirre, wo grad teig werded,  
aber Butterbirre häd's wenig.“

Chueri: „Gömmmer eweg mit Guem Obst, Rägel, d'Zibarthe sind au  
kei Pfume.“

„Strohwittwer-Mähigkeitsverein“ nennt sich eine Gesellschaft  
deren Ziele die edelsten und reinsten sind. Mit großem Abscheu haben einige  
Gesamänner beobachtet, welchem zügellosen Leben sich ihre Kollegen während  
der Abwesenheit der badenden Gattin überlassen. Durch Einrichtung von  
Andachtsübungen, moralischen Vorträgen, Vertheilung sogen. „Strohwittwer-  
traktäthen“ u. dgl. hofft man das Uebel zum größten Theile zu beseitigen.

Frau: „Denk au, üses Säufleisch im Spyher ist lebig worde, was  
wei mer au machen!“

Sam: „He, reicht de Stolzestößi, mer channs denn no einist mezz.“

Fremder (zu einem angelnden Jungen): „Weißt es schon?“

Junge (sich den Kopf kratzend): „Ach, ja!“

## CAESAR & MINCA Zahna.

Notorisch bekannt grösste Europäische Hundezüchterei,  
prämiert mit goldenen und silbernen Staats- und Vereinsmedaillen.

Lieferanten Sr. Majest. des Kaisers von Russland, Sr. Majest. des Gross-Sultans der Türkei, Sr. Majest. des  
Königs der Niederlande, Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Oldenburg, sowie vieler kaiserlicher  
und königlicher Prinzen, regierender Fürsten etc.

Spezialität:

Ulmer Doggen, Berg-  
hunde, Leonberger,  
Newfoundländer,  
Dänische und Bull-  
doggen, Englische und  
Deutsche Mastiffs,  
Königs- und Löwen-  
pudel, Rattler,  
Terrier, Pinscher,  
King Charles, Möpse,  
Spitzer, Havanna- und  
Bologneser  
Hündchen etc.



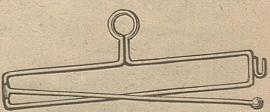
Permanente Ausstellung von mehreren hundert Hunden in Wittenberg am Bahnhof, wo auch Vorführung  
der Jagd- und Vorstehhunde täglich durch meine Jäger stattfindet.

Preiscourante in Deutsch und Französisch inkl. 30 verschiedener Abbildungen der modernsten Hunderacen  
franco gratis.

Die 5. Auflage der Broschüre »Des edlen Hundes Aufzucht, Pflege, Dressur und Behandlung seiner Krank-  
heiten« mit 50 Illustrationen von fast ausschliesslich mit ersten Preisen prämierten Racehunden in deutscher und  
französischer Sprache für Mark 10. —, Fr. 12. 50, Rubel 5. —, Gulden 6. —.

Adresse für Briefe und Telegramme: **Otto Friedrich, Zahna** (Preussen).

## Keine Falten mehr! Hosenhalter.



Spezialität:

Alt-Deutsche und  
Deutsch-Engl. gekr.  
Vorstehhunde,  
Setters, Pointers,  
Retriever, Parforce-  
Schweiss- und Dachs-  
hunde, Harrier,  
Bracken, Russische,  
Schottische und Eng-  
lische Windhunde  
und Foxhunde.

Praktischste Erfindung  
zur Konservirung der  
Hosen. Eine Nacht ge-  
nügen, jede Falte zu  
entfernen.

Man überzeuge sich durch  
einen Versuch.

Der Effekt ist ein  
ganz erstaunlicher!

Preis, fein vernickelt per Stück  
1 Fr. 50.

**Versandt**  
nach Auswärts per Nachnahme.  
Engros-Verkauf in der Schweiz

**nur bei** (22-26)  
**Bachmann - Scotti,**  
**Zürich.**